

RS OGH 1962/3/14 1Ob55/62, 3Ob540/87, 8ObS162/98a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.03.1962

Norm

GmbHG §2 Abs2

Rechtssatz

Ist die Gründung einer GmbH überhaupt nicht vorgesehen, so kann weder "vorher" noch überhaupt "im Namen" der Gesellschaft gehandelt werden, sondern es wird in einem solchen Fall mit dem Namen einer nicht existierenden Gesellschaft gehandelt, so daß von einer fehlenden Vertretungsmacht nicht gesprochen werden kann. Es liegt dann auch nicht ein Fall des § 2 Abs 2 GmbHG vor, sondern der Handelnde wird persönlich verpflichtet und berechtigt, weil er das Geschäft selbst, wenn auch unter einem falschen Namen, abgeschlossen hat.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 55/62
Entscheidungstext OGH 14.03.1962 1 Ob 55/62
Veröff: EvBl 1962/372 S 463
- 3 Ob 540/87
Entscheidungstext OGH 02.03.1988 3 Ob 540/87
- 8 ObS 162/98a
Entscheidungstext OGH 10.12.1998 8 ObS 162/98a
Auch; Veröff: SZ 71/208

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0059703

Dokumentnummer

JJR_19620314_OGH0002_0010OB00055_6200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at